



Einzureichen an:

Von der Investitionsbank auszufüllen

Investitionsbank Sachsen-Anhalt
Wirtschaft 1
Domplatz 12
39104 Magdeburg

Eingangsdatum



INVESTITIONSBANK
SACHSEN-ANHALT

Kd-Nr.:

Ich/Wir beantrage(n) bei der Investitionsbank Sachsen-Anhalt die Gewährung eines Darlehens aus dem Programm

IB ProMi

Betrag in Euro
(mind. 250.000,00 Euro)

☐ eines Programm füllenden Kinofilms im Sinne von § 40 FFG☐ einer hochwertigen TV Produktion**1. ANGABEN DER/DES ANTRAGSTELLENDEN****1.1 Allgemeine Angaben**

Name/Firma (ggf. lt. Handelsregister/Vereinsregister)

Gründungsdatum

Bitte tragen Sie den Namen vollständig entsprechend Ihrer Registereintragung oder anderen zugrundeliegenden Dokumenten (z.B. Gesellschaftsvertrag) ein.

Straße, Hausnummer

Vorwahl/Rufnummer

PLZ

Wohnort

ggf. Ortsteil

Ansprechpartner zum Antrag (Name, Vorname)

Vorwahl/Rufnummer/Fax

E-Mail

Handels-/Vereinsregister (falls vorhanden)

Registergericht (falls vorhanden)

Wirtschafts-Identifikationsnummer (§139c AO) (falls vorhanden)

Steuernummer (bitte immer angeben)

Branche/ Tätigkeitsbereich

Vorsteuerabzugsberechtigt?

☐

Ja

☐

Nein

☐

teilweise mit

%

Hauptgesellschafter (nur ausfüllen, wenn Angaben nicht aus beigelegten Anlagen z.B. aktuelle Gesellschafterliste ersichtlich)

Name/jeweiliger Anteil am Gesellschaftskapital

Anteil in Euro

Anteil in %

Name/jeweiliger Anteil am Gesellschaftskapital

Anteil in Euro

Anteil in %

Name/jeweiliger Anteil am Gesellschaftskapital

Anteil in Euro

Anteil in %

1.2 Angaben zur Geschäftsführung

Geschäftsführung (Name, Vorname)

**SACHSEN-ANHALT**

(Stand: 03.06.2025)

2. KURZANGABEN ZUM VORHABEN

Hinweis:

ggf. Angaben entsprechend in einer gesonderten Anlage beifügen

Film - Kurzbeschreibung

Titel:	
Genre:	
Regie:	
Hauptdarsteller:	
Drehbuch-Autor:	
Produktionsfirma*) (federführend/durchführend):	
Produzent*):	

Longline und Synopsis (Hinweis: ggf. Angaben entsprechend in einer gesonderten Anlage beifügen)

*) Filmreferenzen (Jahr, Titel, Funktion) als Anlage beifügen

3. KOSTEN DES VORHABENS/BUDGET

Hinweis:

Bei weiteren Maßnahmen bitte die Angaben entsprechend geordnet in einer gesonderten Anlage beifügen.

Maßnahmen	Betrag in Euro
Fertigungskosten	
Handlungskosten	
Überschreitungsreserve	
Herstellungskosten	
Finanzierungskosten	
Treuhandgebühren	
Completion Bond	
Sonstige Versicherungen	
Gesamtausgaben	

5. BELASTUNGSVEREINBARUNG FÜR BEARBEITUNGSENTGELTE

Hinweis: Bei Antragstellern, die nachfolgend ein Konto der NORD/LB oder der Braunschweigischen Landessparkasse angeben, belastet die IB fällige Bearbeitungsentgelte diesem Konto. Bei allen anderen Bankverbindungen erfolgt der Einzug von Bearbeitungsentgelten im Rahmen des SEPA-Lastschriftmandats.

☐

Die Belastung erfolgt gemäß SEPA-Lastschriftmandat.

Mandatsreferenz:

(wird von der IB gefüllt)

Gläubiger-ID:

DE98ISA00000081916

6. DEM ANTRAG BEIZUFÜGENDE UNTERLAGEN

Die dem Antrag beizufügenden Unterlagen entnehmen Sie bitte der zu diesem Förderprogramm gehörenden Unterlagencheckliste

7. BEFREIUNG VOM STEUERGEHEIMNIS

Die Investitionsbank Sachsen-Anhalt (IB) unterstützt das Land bei der Erfüllung öffentlicher Aufgaben gemäß § 4 der Verordnung über die Errichtung der Investitionsbank Sachsen-Anhalt (Bekanntmachung (Bekanntmachung vom 18.06.2012, GVBl. LSA S. 235, in der jeweiligen Fassung). Zu den Förderaufgaben der IB gehört u.a. die Gewährung von Darlehen.

Die IB prüft mit diesem Darlehensantrag, ob sie dem Antragsteller ein Darlehen aus dem o.g. Förderprogramm bewilligt.

Gegenüber der IB hat das Land eine Garantie bzw. Bürgschaft für Darlehen im Rahmen des Förderprogramms übernommen. Die IB ist danach berechtigt, das Land auf Zahlung in Anspruch zu nehmen, wenn der Darlehensnehmer seinen Verpflichtungen nicht nachkommt (Garantiefall).

Im Garantiefall ist die IB verpflichtet, die Rechte aus dem Darlehen – einschließlich der hierfür bestellten Sicherheiten – auf das Land zu übertragen.

Dies vorausgeschickt, erklärt/erklären der/die Antragsteller für den Fall der Bewilligung des beantragten Darlehens:

Befreiung vom Steuergeheimnis
(§ 30 Abs. 4 Ziffer 3 Abgabenordnung)

Bis zur vollständigen Rückführung des Darlehens

- sind die zuständigen Behörden des Landes Sachsen-Anhalt unwiderruflich ermächtigt, Einsicht in die Steuerakten beim zuständigen Finanzamt zu nehmen und
- ist das zuständige Finanzamt unwiderruflich von der Verpflichtung zur Wahrung des Steuergeheimnisses (§ 30 Abgabenordnung) gegenüber dem Land Sachsen-Anhalt entbunden.

UNTERSCHRIFT(EN) DER/DES ANTRAGSTELLENDEN

Ort, Datum

Name des Unterzeichnenden (in Druckbuchstaben)

Unterschrift (Stempel, sofern relevant)

Ort, Datum

Name des Unterzeichnenden (in Druckbuchstaben)

Unterschrift (Stempel, sofern relevant)

8. ERKLÄRUNGEN DER/DES ANTRAGSTELLENDEN (KREDITNEHMER)

- Mir/Uns sind die Vergabegrundsätze für die Vergabe von Darlehen zur projektorientierten Medienfinanzierung zur Unterstützung und Entwicklung des Medienstandortes Sachsen-Anhalt (IB-ProMi) und die sich daraus ergebenden Voraussetzungen für eine Bewilligung bekannt. Mir/Uns ist bekannt, dass ein Rechtsanspruch auf Gewährung eines Darlehens nicht besteht, und dass ich/wir im Falle einer Bewilligung dieses Förderprogramm geltenden Pflichten zu beachten habe(n). Die Regelungen der Vergabegrundsätze werden anerkannt.
- Die Gesamtfinanzierung des Vorhabens ist unter Einbeziehung des beantragten Darlehens gesichert.
- Ich bin/Wir sind zahlungsfähig, und gegen mich/uns steht ein (Verbraucher-) Insolvenzverfahren nicht unmittelbar bevor und ist nicht beantragt, eröffnet oder mangels Masse abgelehnt oder eingestellt worden. Ich/Wir verpflichte(n) mich/uns, unverzüglich der IB mitzuteilen, wenn bis zur Bewilligung dieses Antrages ein Insolvenzverfahren unmittelbar bevorstehen sollte, beantragt, eröffnet oder mangels Masse abgelehnt oder eingestellt wird.
- Ich/Wir versichere(n), dass bei Vorliegen einer Vorsteuerabzugsberechtigung nach § 15 Umsatzsteuergesetz (UStG) die angegebenen Ausgaben keine Umsatzsteueranteile enthalten.
- Ich/Wir werde(n) das Vorhaben nicht im Auftrag oder auf Rechnung Dritter durchführen.
- Ich/Wir erkenne(n) an, dass Bestandteil der Antragsprüfung und Vertragserstellung ein Gutachten eines externen, von der IB akkreditierten Gutachters zum prognostizierten wirtschaftlichen Erfolg und zum Sachsen-Anhalt Effekt ist und die Kosten hierzu

von uns zusätzlich zur Antragsprüfungsgebühr zu tragen sind, ebenso wie die Rechtsanwaltskosten, sofern zur rechtlichen Prüfung der das Projekt betreffenden Verträge die Einbindung hierauf spezialisierter Rechtsanwälte notwendig ist. Die IB wird vor der jeweiligen Beauftragung die voraussichtlichen Kosten mit uns abstimmen. Sofern ich/wir der Kostenübernahme nicht zustimme(n), wird die IB von der weiteren Bearbeitung meines/unseres Antrages frei.

- g) Ich/Wir versichere(n), dass das beantragte Projekt bzw. dessen Inhalt weder gegen die Verfassung oder Gesetze verstößt noch Persönlichkeitsrechte oder das sittliche oder religiöse Gefühl mit pornografischen, Gewalt verherrlichenden oder jugendgefährdenden Inhalten verletzt.
- h) Ich/Wir versichere(n) die Richtigkeit und Vollständigkeit der von mir/uns gemachten Angaben im Antrag sowie in den beigefügten Anlagen/Unterlagen. Ich/Wir verpflichte(n) mich/uns, die IB unverzüglich zu informieren, wenn Änderungen gegenüber diesen Angaben eintreten.
- i) Mir/Uns ist bekannt, dass die IB berechtigt ist, weitere Angaben und Unterlagen anzufordern, soweit diese für die Entscheidung erforderlich sind. Ich/Wir verpflichte(n) mich/uns, alle noch zur Bearbeitung dieses Antrages erforderlichen Unterlagen/Informationen/Auskünfte zu erbringen/zu erteilen. Sollten im Rahmen der Antragsbearbeitung Prüfungen an Ort und Stelle für notwendig gehalten werden, so erkläre(n) ich/wir mich/uns damit einverstanden.
- j) Ich/Wir erkläre(n) mich/uns

☐

damit einverstanden,

☐

damit nicht einverstanden,

dass Fragen im Zusammenhang mit dem Darlehensantrag von der IB mit der Hausbank, dem Steuerberater/Wirtschaftsprüfer und an der Finanzierung beteiligten Partner (z.B. Beteiligungsgesellschaft, Beratungsgesellschaft) geklärt werden können. Insoweit befreie(n) ich/wir die IB vom Bankgeheimnis.

- k) Ich/Wir erkenne(n) an, dass die IB berechtigt ist, Stellungnahmen anderer Stellen für die Beurteilung der/des Antragstellenden einzuholen. Zu diesem Zweck befreie(n) ich/wir den Kreditgeber, Verbände, Kammern sowie Behörden von ihren Verschwiegenheitspflichten.
- l) Ich/Wir entbinde(n) die Finanzbehörden gegenüber der IB von der Pflicht zur Wahrung des Steuergeheimnisses (§ 30 Abgabenordnung).
- m) Mir/Uns ist bekannt, dass die IB über den Antrag nicht in öffentlich-rechtlicher Form entscheidet und im Falle der Bewilligung des Darlehens ein Angebot für einen zivilrechtlichen Darlehensvertrag zusenden wird.
- n) Sind beim Kreditnehmer, bei verbundenen Unternehmen, den Inhabern (Beteiligten) oder bei Unternehmen, mit denen durch die Inhaber des antragstellenden Kreditnehmers personelle, vertragliche, wirtschaftliche oder sonstige Beziehungen bestehen, Zwangsmaßnahmen, wie eidesstattliche Versicherungen nach § 807 ZPO, Konkurs- oder Vergleichsverfahren, Gesamtvollstreckungs- bzw. Insolvenzverfahren u. ä., in den letzten zehn Jahren beantragt, eingeleitet, durchgeführt oder mangels Masse abgewiesen worden? (bitte ankreuzen)

☐

Ja

☐

Nein

Falls Ja:

Tag/Monat/Jahr

Aktueller Stand/Aktenzeichen

Ist in den letzten fünf Jahren ein Steuerstraßverfahren gegen den/die Inhaber (Beteiligten) oder Vertreter des Kreditnehmers (auch im Zusammenhang mit anderen Firmen) beantragt, eingeleitet oder abgeschlossen worden? (bitte ankreuzen)

☐

Ja

☐

Nein

Falls Ja:

Tag/Monat/Jahr

Aktueller Stand/Aktenzeichen

- o) **Belehrung über die Strafbarkeit des Subventionsbetrugs – gilt nur bei Betrieben und Unternehmen (einschließlich öffentlicher Unternehmen):** Mir/Uns ist bekannt, dass es sich bei dem beantragten Darlehen um eine Subvention handelt, auf die § 264 des Strafgesetzbuches (StGB) und gemäß § 1 des Subventionsgesetzes des Landes Sachsen-Anhalt (SubvG-LSA vom 09.10.1992, GVBl. S. 724) die §§ 2 bis 6 des Gesetzes gegen missbräuchliche Inanspruchnahme von Subventionen (SubvG, Bundesgesetzblatt (BGBl.) 1976, Teil I, S. 2037 f.) Anwendung finden. Gemäß § 3 SubvG besteht die Verpflichtung, unverzüglich alle Tatsachen mitzuteilen, die der Bewilligung, Gewährung, Weitergewährung, Inanspruchnahme oder dem Belassen der Subvention oder des Subventionsvorteils entgegenstehen oder für die Rückforderung der Subvention oder des Subventionsvorteils erheblich sind. Subventionserhebliche Tatsachen im Sinne dieser Vorschriften sind die Angaben bzw. Erklärungen zu den Ziffern 1.1, 1.2, 2., 3., 4., 5., sowie 8.b), 8.c), 8.d), 8.e), 8.g) und 8.n) dieses Antrages und die Angaben in den gemäß zu diesem Förderprogramm gehörenden Unterlagencheckliste Ziffern 3, 6, 7, 8, 9, 10 sowie 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28 beizufügenden Unterlagen
Subventionserheblich sind ferner solche Tatsachen, die durch Scheingeschäfte oder Scheinhandlungen verdeckt werden, sowie Rechtsgeschäfte oder Handlungen unter Missbrauch von Gestaltungsmöglichkeiten im Zusammenhang mit der beantragten Zuwendung (§ 4 SubvG). (Diese Erklärung gilt nicht bei Beantragung des Darlehens ‚Sachsen-Anhalt IMPULS MEDIEN‘)

9. ERKLÄRUNGEN DES KREDITGEBERS

Kreditgeber (konsortial finanzierendes Kreditinstitut)

Institut

Adresse

Ansprechpartner

PLZ

Ort

Vorwahl/Rufnummer/Fax

E-Mail

Wir sind nach erster Einschätzung bereit, das vom Antragstellenden (Kreditnehmer) geplante Projekt als Konsortialführer im Rahmen eines Konsortialverhältnisses nach deutschem Recht zu begleiten. (Diese Angabe hat keinen verpflichtenden Charakter. Eine im Rahmen der weiteren Kreditprüfung erfolgende Ablehnung der Finanzierung hat weder rechtliche noch wirtschaftliche Folgen auf Grund dieser Angabe.)

Der IB werden nach Erstellung die interne Kreditvorlage und der Ratingbogen zur Verfügung gestellt.

9. EINWILLIGUNG IN DIE VERARBEITUNG PERSONENBEZOGENER DATEN

9.2 Zustimmung zur Beratung und Information

Ich/ Wir möchte(n) über individuell für mich/ uns passende Produkte der IB und über den Start und die Änderungen von Förderprogrammen informiert werden. Diese Einwilligungen sind freiwillig und können jederzeit, auch einzeln, mit Wirkung für die Zukunft widerrufen werden.

Ihre Einwilligung ist elementar für eine qualifizierte Beratung durch unser Haus, falls Sie dennoch keine Einwilligung zu Analyse- und/oder Informationszwecken erteilen möchten oder Ihre Einwilligung zu einem späteren Zeitpunkt widerrufen, wirkt sich dies nicht auf die von Ihnen beantragte (Kredit-/ Zuschuss-/ Zuweisungs-) Förderung aus.

a) Zustimmung zur Analyse von Daten zur Person

Wir versichern Ihnen vorab, dass wir Ihre nachfolgend genannten Daten absolut vertraulich behandeln und nicht an unberechtigte Dritte weitergeben. Dazu sind wir zudem auch rechtlich, z. B. durch das Bankgeheimnis, verpflichtet. Die IB wird (nur sofern notwendig) für eine individuelle Beratung folgende Daten über mich/ uns verknüpfen, gemeinsam auswerten und verwenden:

1. Personendaten, wie Name, Geburtsdatum, Familienstand, Beruf
2. Kontaktdaten, wie Adresse, E-Mail und Telefonnummern
3. Daten zu meiner Bonität, meiner finanziellen Situation und zu meinem Kreditrisiko
4. Daten aus Beratungsgesprächen, Vertriebsaktivitäten, Dokumentationen und Erhebungsbögen sowie vergleichbare Daten
5. Statistische Daten, welche mir mithilfe allgemeiner Kriterien zugeordnet werden können, beispielsweise für die Eignung bestimmter Förderprodukte für bestimmte Altersgruppen, Regionen oder Branchen

Zweck der Analyse der Daten zur Person: Die IB berät, betreut und informiert mich/uns möglichst passgenau, z. B. über für mich/uns geeignete neue Förderprodukte der IB.

☐ **Ja, ich bin/wir sind mit der Verknüpfung, Auswertung und Verwendung meiner/unserer aufgelisteten Daten zu vorgenannten Zwecken einverstanden.**

b) Einwilligung zur Informationsübermittlung der IB

Ich/ Wir erkläre(n) mich/uns damit einverstanden, dass die IB die mit dem Förderantrag erhobenen persönlichen Daten nutzt, um mir/ uns interessante Informationen zu weiteren Fördermöglichkeiten zukommen zu lassen:

☐ **per Post** ☐ **telefonisch** ☐ **per E-Mail**

9.3 Hinweise zur Datennutzung

Auf unserer Homepage finden Sie unter „<https://www.ib-sachsen-anhalt.de/datenschutzhinweise>“ eine umfassende Übersicht über den Umgang der IB mit Ihren Daten sowie die Rechte, die Ihnen gemäß der Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) zustehen. Wir bitten Sie, jede betroffene natürliche Person, deren personenbezogene Daten im Rahmen der Antragsbearbeitung und zur Abwicklung der Förderung verarbeitet werden, auf die jeweilige Verarbeitungstätigkeit und Verantwortung im Rahmen dieser Prozesse sowie auf die oben genannten Datenschutzhinweise aufmerksam zu machen.

UNTERSCHRIFT(EN)

Hinweis:

Die IB behält sich vor, vor der Entscheidung über den Kreditantrag weitere Angaben, Erklärungen, Unterlagen oder Nachweise vom/von (den) Antragsteller(n) zu verlangen.

Ort, Datum

Name des Unterzeichnenden (Druckbuchstaben)

Ort, Datum

Name des Unterzeichnenden (Druckbuchstaben)

Unterschrift Antragsteller/Kreditnehmer (ggf. Stempel)

Stempel, Unterschrift Kreditgeber (konsortial
finanzierendes Kreditinstitut)